

Allein die Ankündigung, öffentlich auszuschreiben, lässt die Preise sinken

IHK-Experte: „Ende 2010 muss mit den erhöhten Wertgrenzen Schluss sein“

STUTTGART. Oftmals wird bei der Diskussion um die deutlich angehobenen Wertgrenzen vergessen, dass sich dieser Freibrief auf den gesamten Einkauf der öffentlichen Hand auswirkt, weil die Regelungen nicht nur auf Konjunkturpaketmittel beschränkt sind. Aus Sicht der Wirtschaft sind diese Verfahrenserleichterungen zur Belebung der Konjunktur allenfalls vorübergehend akzeptabel. Mit Nachdruck sprechen wir uns deshalb gegen Überlegungen aus, diese befristete Regelung zum Dauerzustand zu machen. Die Klagen der Unternehmen aus Handel, Industrie und Dienstleistung sind zahlreich und in der Aussage eindeutig.

Dabei sind unsere Unternehmen nicht gegen Wettbewerb, ganz im Gegenteil. Nur muss er erstens überhaupt stattfinden und zweitens nach fairen und transparenten Re-



Klaus Knörle,
Leiter der IHK-Auftragsberatungsstelle Baden-Württemberg

geln ablaufen. Wie oft hören wir von Vergabestellen, dass sich nur wenige Bieter an Ausschreibungen beteiligen. Andererseits beklagen sich die Firmen, dass der Wettbewerb ohnehin immer nur unter denselben stattfindet. Auch der Irrglaube mancher Vergabestellen, durch Verhandlungen günstigere Angebots-

preise erzielen zu können, hält sich hartnäckig.

Dabei zeigen viele Beispiele, dass genau das Gegenteil der Fall ist. Allein schon die Ankündigung, bestimmte Leistungen künftig öffentlich auszuschreiben, anstatt sie freihändig zu vergeben, lässt die Preise sinken. In Zeiten, in denen die öffentliche Hand jeden Cent zweimal umdrehen muss, sollte das ein zusätzlicher Anreiz sein.

Nur die Ausschreibung, die vorher bekannt gemacht wird, hilft auf der einen Seite dem Mittelstand und schützt auf der anderen Seite die öffentliche Hand vor überhöhten Preisen. Nicht ohne Grund ist der Vorrang der öffentlichen Ausschreibung eines der elementaren Grundprinzipien des deutschen Vergaberechts. Es wird Zeit, dass wir wieder dazu zurückfinden. Deshalb: Ende 2010 muss Schluss sein!

h

h